

Presseinformation

Kosten senken. Wettbewerbsfähigkeit stärken:

***Initiative EnergieEffizienz* informiert erfolgreich über Stromsparpotenziale**

Berlin, 19. September 2006. Die Träger der *Initiative EnergieEffizienz* haben nach einem Jahr eine positive Zwischenbilanz gezogen. Mit gezielten Informationskampagnen gelinge es wie bei den privaten Haushalten auch in den Sektoren Dienstleistung, Industrie und Gewerbe, die unterschiedlichen Anwender zum effizienteren Einsatz von Strom zu motivieren. Rund 300 Experten aus Politik, Wissenschaft, Energiewirtschaft, Beratung und Handel nahmen heute in Berlin an der Jahrestagung der *Initiative EnergieEffizienz* teil, um über Strategien für mehr Stromeffizienz in der Praxis zu beraten.

"Energieeffizienz lohnt sich für alle", betonte Bundeswirtschaftsminister Michael Glos auf der Tagung. "Der effiziente Einsatz von Strom senkt die Kosten der privaten Haushalte, verbessert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und treibt technische Innovationen voran. Für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland ist es wichtig, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen. Bei hohen Energiepreisen und fortschreitendem Klimawandel wird Energieeffizienz national und auch international zur Schlüsselfrage."

In den vergangenen Monaten hat die *Initiative EnergieEffizienz* bewährte Angebote ausgebaut und neue entwickelt. Für die **privaten Haushalte** wurden praktische Tipps über zahlreiche Pressepublikationen, Broschüren und Internetseiten verbreitet. Von Mai bis Juni 2006 besuchten rund 750.000 Menschen die interaktive Ausstellung "Clever, intelligent, energieeffizient". Ein **Netzwerk mit über 8.000 Partnern** aus Einzelhandel, Elektrohandwerk, Energieagenturen, Verbraucherzentralen und Kommunen sorgte dafür, dass die Verbraucher zur rechten Zeit am rechten Ort beraten werden. Seit Mitte 2006 unterstützt die *Initiative EnergieEffizienz* professionelle Einkäufer aus **Dienstleistungsbetrieben** und **Verwaltungen** bei der Auswahl und Beschaffung stromeffizienter Bürogeräte. **Industrieunternehmen** erhielten Informationen über den effizienten Betrieb ihrer Anlagen, insbesondere in Verbindung mit Pumpen- und Druckluftsystemen. Rund 30 Unternehmen konnten kostenlos ihre Energiebilanz analysieren lassen.

"Zusammen mit unseren Partnern aus der Energiewirtschaft haben wir eine überzeugende Aktionsplattform geschaffen", sagte Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). "Die *Initiative EnergieEffizienz* ist in allen Verbrauchssektoren mit kompetenten, neutralen und praxisnahen Angeboten präsent. Damit die Voraussetzungen für Stromeffizienz noch besser werden, unterstützt die *Initiative EnergieEffizienz* auch die Entscheider in Politik und Wirtschaft bei der Entwicklung nachhaltiger Strategien, etwa in Form von Workshops oder parlamentarischen Informationsveranstaltungen."

Die *Initiative EnergieEffizienz* wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert: www.initiative-energieeffizienz.de

Hinweis für Redaktionen: Ein Foto von Bundeswirtschaftsminister Glos und dena-Geschäftsführer Kohler beim Besuch der Jahrestagung der *Initiative EnergieEffizienz* steht im Internet unter: www.dena.de/pm (Abdruck frei. Quelle: "dena/Georg Moritz")

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Dr. Philipp Prein, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65-641, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: prein@dena.de, Internet: www.dena.de